

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Einnahme der russischen Vorstellungen bewältigten die verbündeten Truppen in mehrtägigen Tageskämpfen auch die Schwierigkeiten der feindlichen Hauptstellung und zwangen am 27. Juni früh die Russen auf der ganzen Front zum Rückzug auf den Straßen über Zloczow, Przemyslany und Brzezany. Unter lebhaften Verfolgungsgefechten wurde die Gegend von Przemyslany—Komionka am Bug erreicht. Dort erwartete man einen erneuten Widerstand der Russen, doch zogen diese sich hinter den Bug zurück.

Auch nördlich und nordwestlich von Mosty—Wielkie (50 Kilometer nördlich von Lemberg) sowie nordöstlich und westlich von Tomaszow stellten sich die Russen ihren Verfolgern entgegen. Am 28. Juni waren sie überall geworfen und konnten die verbündeten Truppen nicht mehr davon abhalten, hier russischen Boden zu betreten. Als Folge dieses Vordringens begannen die Feinde nun auch die Räumung ihrer Stellungen am Tanewabschnitt und am unteren San. Nach siegreichen Gefechten am 29. Juni drangen die Verbündeten zwischen Weichsel und Bug schließlich bis in das Quellgebiet des Wieprz vor. Die Armee Mackensen besetzte Zamosc und gewann auch die Höhen nördlich der Tanewniederung. Im Zusammenhang mit diesen Erfolgen mußten die Russen nunmehr auch auf dem linken Weichselufer, in der Gegend von Zamichost und Ozarow, den Rückzug antreten. Von den großen Erfolgen dieser Kampftage nach Lemberg spricht heredit die Tatfache, daß die Armee Böhm-Ermolli allein vom 21. bis 25. Juni 71 Offiziere und 14 100 Mann gefangen nahm und 26 Maschinengewehre erbeutete.

Die verbündeten Truppen gaben auch im Juli die Vorteile des Siegers nicht aus der Hand, sondern bedrängten ständig die in langsam fließendem Rückzug befindlichen Russen und zwangen sie immer wieder zur Räumung der Stellungen, in denen sie sich zu halten



Der dauernd frisch gefüllte „Korpsstall“, dem das Proviantamt täglich die erforderlichen Stücke entnimmt.



Die Käferei des Proviantamts.



Eine Ecke des Fleisch- und Wurstlagers beim Proviantamt eines Armeekorps.

Zu dem Artikel: **Proviantamtsverpflegung** (Seite 118).

Photographische Aufnahmen von H. Sennede, Berlin.